



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Kiel/Molfsee, 7. Juni 2023

125 Jahre SGVSH – Verlässlich. Stark. Nachhaltig.

Fest-Rede Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Kommunikationsfassung: Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich freue mich, Sie alle zu sehen – beim Festakt hier in der Winkelscheune in Molfsee, um mit uns gemeinsam das 125-jährige Bestehen des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein zu feiern.

Zunächst danke ich Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Sadowsky und sehr geehrte Frau Dr. Pöhls, dass wir hier zu Gast sein dürfen – wir hätten uns keinen besseren Ort wünschen können und das schöne Wetter toppt das zusätzlich!

Die Wahl dieses Ortes steht für die enge Partnerschaft, die die Sparkassen mit der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen verbindet, die Wahl dieses Ortes ist aber auch - ohne das überstrapazieren zu wollen - Bekenntnis zu unseren Wurzeln, Bekenntnis zu unserem Land und werten Sie unser heutiges Hiersein gerne auch als Bekenntnis zur Fläche und zum ländlichen Raum. Kurz und gut – dieser Ort passt zu uns: Museum – ja, aber ein höchst lebendiges Museum, das stets den Blick nach vorne richtet. Und ich glaube es gibt kaum Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, die nicht als Kind schon hier waren und nicht als Erwachsene mit Kindern oder auch Enkelkindern zu den unterschiedlichsten Anlässen wiederkommen. So wünschen wir uns das – und so gilt es nach wie vor und überwiegend auch für die Bindung an die Sparkassen.

Mein besonderer Gruß gilt der Landtagspräsidentin Kristina Herbst und den Abgeordneten des Bundestages Dr. Ralf Stegner und Christine Aschenberg-Dugnus und des Schleswig-holsteinischen Landtages, stellvertretend den Fraktionsvorsitzenden Lars Harms, Tobias Koch, Lasse Petersdotter und Christopher Vogt. Ihr Erscheinen werte ich als ein Zeichen des guten Miteinanders. Wir pflegen einen zuweilen kontroversen aber immer konstruktiven Austausch.

Zuletzt haben wir um das Sparkassengesetz gerungen und wie ich finde, Gutes miteinander erreicht – dafür an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank an Sie alle – und da schließe ich gern auch Beate Raudies und Annabell Krämer mit ein.

Es müssen nicht alle immer der gleichen Meinung sein – aber ich möchte wirklich anerkennen, wie sachkundig und wertschätzend Sie sich mit unseren Belangen befasst und auch kollegial darum gekümmert haben, am Ende ein tragfähiges und handhabbares Gesetz zu



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

beschließen, um die Parität in den Verwaltungsräten voranzubringen – das ist einfach guter politischer Stil! Ebenfalls herzlich begrüße ich die Parteivorsitzenden von SPD und GRÜNEN Serpil Midyatli und Gazi Freitag.

Liebe Frau Ministerin Dr. Sütterlin-Waack, dass Sie heute für die Landesregierung ein Grußwort halten werden, freut und ehrt uns ganz besonders und auch Sie, liebe Frau Ministerin Heinold begrüße ich sehr herzlich – ebenso wie die anwesenden Staatssekretärinnen und Staatssekretäre.

Aus Berlin angereist ist Sparkassenpräsident Helmut Schleweis – auch er wird zu uns sprechen, seien Sie uns sehr herzlich begrüßt, stellvertretend für die weiteren Vertreterinnen und Vertreter der Sparkassenfamilie, einschließlich der Verbundunternehmen, die aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands heute den Weg auf sich genommen und zu uns in den echten Norden gekommen sind.

Lieber Herr Schleweis, ich hatte letzte Woche nicht die Gelegenheit, möchte Ihnen aber heute ausdrücklich noch einmal danken – danken für Ihre wegweisende Rede anlässlich des Deutschen Sparkassentages in Hannover.

Für die schleswig-holsteinischen Sparkassen begrüße ich unseren Landesobmann, den Vorstandsvorsitzenden der Förde Sparkasse, Götz Bormann – ich freue mich auf Ihr Grußwort, lieber Herr Bormann ebenso wie auf jenes von Herrn Landrat Dr. Christoph Mager, der als stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung für die kommunale Familie spricht, die heute ebenfalls zahlreich vertreten ist. Ein besonders herzlicher Gruß gilt meinen Vorgängern im Amt, dem DSGVO-Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Jürgen Miethke, Olaf Cord Dielewicz und Jörg-Dietrich Kamischke.

Weiterhin begrüße ich die zahlreichen Vertreterinnen von Vereinen und Verbänden. Der Wert Ihrer Arbeit ist gerade in diesen Tagen gar nicht hoch genug einzuschätzen! Vom Sport über die Kultur, von den Landfrauen über die Feuerwehr, den Tourismus bis zum Kinderschutzbund – mit Ihnen allen verbinden uns gute Partnerschaften, dafür sind wir dankbar. Dies gilt ebenso für die Wirtschaftsverbände, die Kammern, die Förderbanken und weiteren Kreditinstitute und natürlich auch die Bundesbank, heute vertreten durch Herrn Präsident Dr. Arno Bäcker: Ihnen allen ein herzliches Willkommen. Einen weiteren Gruß richte ich an Sie, sehr geehrter Oberst Schneider – es ist uns Ehre und Anliegen zugleich, Sie heute bei uns zu wissen. Und auch der Präsident des Oberlandesgericht Schleswig Herr Dr. Bahrenfuss ist zu uns gekommen. Ich freue mich, dass auch Vertreterinnen und Vertreter der Medien bei uns sind und begrüße stellvertretend Carsten Steevens von der Börsenzeitung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste, verlässlich, stark, nachhaltig – so lautet das Motto unseres Jubiläums – das sind wir auch dank unserer guten Zusammenarbeit!



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Wie jede und jeder weiß, ist heute der 7. Juni – aber 125 Jahre alt geworden ist der Sparkassen- und Giroverband bereits am 18. Mai – in diesem Jahr der Himmelfahrtstag. Und der 18. Mai ist ein historischer Tag.

Nicht nur für uns als Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, sondern für uns alle in Deutschland, denn Demokratie und Interessenvertretung stehen in enger Verbindung mit diesem Datum. Daher möchte ich Sie auf eine kleine Zeitreise mitnehmen – zunächst 175 Jahre zurück. Nach Frankfurt. In die Paulskirche. Hier tritt 1848 die Frankfurter Nationalversammlung zusammen. Es ging um nichts weniger, als eine Verfassung mit umfangreichem Grundrechte-Katalog, um politische Freiheit und nationale Einheit. Für Deutschland war das eine erste Sternstunde des Parlamentarismus. Die Paulskirche, zerstört im zweiten Weltkrieg, wurde als ein Symbol demokratischer Bewegung 1948 wieder eingeweiht – am 18. Mai!

Wir bleiben noch einen Augenblick im 19. Jahrhundert: Umstürze, Revolutionen und Kriege prägen Europa. Aber auch die wirtschaftliche und soziale Entwicklung verändert die Lebensumstände der Menschen grundlegend. Die industrielle Revolution ermöglicht die Entstehung von vollkommen neuen Arbeitsabläufen. Es bricht eine neue Zeit der Erwerbstätigkeit und der Bezahlung von Leistungen an.

Für die Sparkassen eröffnen sich Geschäftsfelder – Kundenbedürfnisse! Ihre vornehmliche Aufgabe ist es, das Geld ihrer Kunden sicher zu verwahren und zum Zwecke der Vorsorge beisammen zu halten. Zu dieser Zeit existieren in Schleswig-Holstein bereits mehr als 150 Sparkassen und ihre weiter steigende Zahl blieb nicht unbemerkt und ohne Folgen.

1895 wird dem damaligen Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein, Georg (Franz Maximilian) Steinmann vom Preußischen Abgeordnetenhaus ein Gesetzentwurf und damit das erste Regulierungspaket für Bankgeschäfte vorgelegt. Das führt zu einer großen Debatte unter den Kommunen und den Sparkassen, denn man befürchtet eine zu große Einschränkung ihrer Geschäftsfreiheit. Und als wäre das nicht genug, beginnen sich obendrein Mitbewerber der Branche in Schleswig-Holstein breit zu machen.

Um sich gegen diese Herausforderungen zu wappnen, musste eine eigene Interessenvertretung her - und so wurde am 18. Mai 1898 im Auftrag des schleswig-holsteinischen Städtetages der Sparkassenverband gegründet. Die lenkende Kraft kommunaler Selbstverwaltung hat in Schleswig-Holstein große Bedeutung!

Gründungsort war nicht etwa Kiel, sondern Neumünster im damaligen Hotel Kaiserhof – das Gebäude steht heute noch und beherbergt – Ironie des Schicksals – eine Volksbank :-)

Erster Präsident war dann auch gleich der damalige Bürgermeister von Neumünster, Max Roer, der die Geschicke des Verbandes 25 Jahre leiten sollte.

Zwei Jahre nach seiner Gründung hatte der Sparkassenverband bereits 100 Mitglieder, die die gesamte Bandbreite des Sparkassenwesens abbildeten. Zu ihnen zählten unter



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

anderem neben 43 kommunalen auch 42 private Sparkassen. Die Privaten waren also von Anbeginn vertreten – und sie gehören bis heute zur Sparkassenfamilie in Schleswig-Holstein.

1920 gab es dann mit 225 Sparkassen die höchste dokumentierte Mitgliederzahl.

Die ersten Ziele des Verbandes hatten es in sich – und um es gleich vorweg zu nehmen, ihre Erreichung und Umsetzung war erfolgreich.

So wollte man:

- eine Vereinbarung über gleichmäßige Beleihungsgrenzen treffen,
- eine Geldausgleichsstelle zur Organisation des bargeldlosen Zahlungsverkehrs schaffen
- und die Einführung einheitlicher Geschäftsformulare erreichen.

Auch die Gründung einer Verbandrevision stand bereits auf der Agenda.

Viele dieser Themen beschäftigen uns auch heute noch – wenn auch etwas anders oder: in die heutige Zeit übertragen:

- Bei Beleihungsgrenzen denken *wir* zum Beispiel an Dispolinien und *andere* sogar an Zinsbegrenzungen.
- Bei der Geldausgleichsstelle für den bargeldlosen Zahlungsverkehr denken *wir* heute an die Echtzeitüberweisung und in der Zukunft an die europäische Zahlungsinitiative, die maßgeblich von den Sparkassen forciert wurde.
- Bei einheitlichen Geschäftsformularen ist der Wandel wohl am größten: Die Digitalisierung ist eine Mammutaufgabe und eine unserer besten Errungenschaften dabei ist die Sparkassen-App – eine für alle Sparkassen und Kundinnen und Kunden.

Damals war es Preußen, heute sind es die Europäische Union, die EZB oder die Bafin, die den Sparkassen immer wieder Kopfzerbrechen bereiten und gelegentlich auch zu Kopfschütteln führen. So wehren wir uns zum Beispiel gegen ein Provisionsverbot und ringen um den Erhalt des bewährten Institutssicherungssystems der Sparkassen.

Wir arbeiten in einem Umfeld multipler Krisen und Herausforderungen und über allem stehen die Megathemen Digitalisierung und Nachhaltigkeit, die wir entschlossen angehen. Ich bin froh, dass wir uns bei beidem mit Nachdruck auf den Weg gemacht haben und das Thema Nachhaltigkeit mittlerweile einen Schwerpunkt unserer Verbandsstrategie bildet. Anlässlich unseres Jubiläums setzen wir mit einer großen Aktion ein besonderes Zeichen der Nachhaltigkeit – aber dazu später mehr.

Wir alle wissen – und das eint uns über die unterschiedlichen Bereiche und Branchen hinweg: vieles von dem was wir dringend verändern und an neue Lebensrealitäten anpassen



Finanzgruppe

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

müssen, geht nicht über Nacht. Es bedarf einer ruhigen und zielführend abgewogenen Planung. Aber vor allem bedarf es einer beherzten Umsetzung. Dafür braucht es beim Blick in die Zukunft Zuversicht – und eine gehörige Portion Mut. Und ebenso bedarf es Vertrauen. Und genau das haben die Sparkassen seit Anbeginn ihres Bestehens aufgebaut und darauf fußt alles: verlässlich, stark und nachhaltig.

125 Jahre sind ins Land gegangen, die Rahmenbedingungen haben sich natürlich grundlegend geändert aber die Gründungsidee des Sparkassenverbandes ist so aktuell wie eh und je. Mittlerweile sind wir ein Kooperationsverband, der mit dem ostdeutschen, dem niedersächsischen und bayerischen Sparkassenverband in den Themenfeldern Marketing, Vertrieb und Banksteuerung ebenso eng wie zukunftsweisend – und in der Gruppe als Modell bundesweit bislang einmalig – zusammenarbeitet. Ergänzt um die Nordostdeutsche Sparkassenakademie und unsere Prüfungsstelle bieten wir unseren Sparkassen ein umfassendes Angebot.

Kompetent, innovativ, kreativ, mit Entschlossenheit, Optimismus und Leidenschaft leisten wir gemeinsam unseren Beitrag zur Gestaltung und Sicherung der Zukunft der Sparkassen. Als Vordenker, Mitdenker, als Begleiter und Unterstützer und als Förderer und landesweite Stimme der Sparkassenidee. Gemeinsam mit den Sparkassen leisten wir so unseren Beitrag für wirtschaftliche Stabilität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe und die Entwicklung unseres Landes. Gerade jetzt stehen wir zu unserer Verantwortung bei der Unterstützung der dringend notwendigen unterschiedlichen Transformationsprozesse.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

125 Jahre haben uns zu dem gemacht, was wir sind und was wir sein wollen: Verlässlich. Stark. Nachhaltig. Und so hoffe ich, dass unsere Gründungsväter stolz wären auf das, was heute den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein ausmacht.

Das wollen wir gemeinsam feiern und ich danke Ihnen allen, dass Sie da und dabei sind!

Ansprechpartner

Dr. Kilian Lembke, Pressesprecher
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: +49 431 5335-506 | Mobil: +49 151 688 705 46
kilian.lembke@sgvsh.de | www.sgvsh.de